

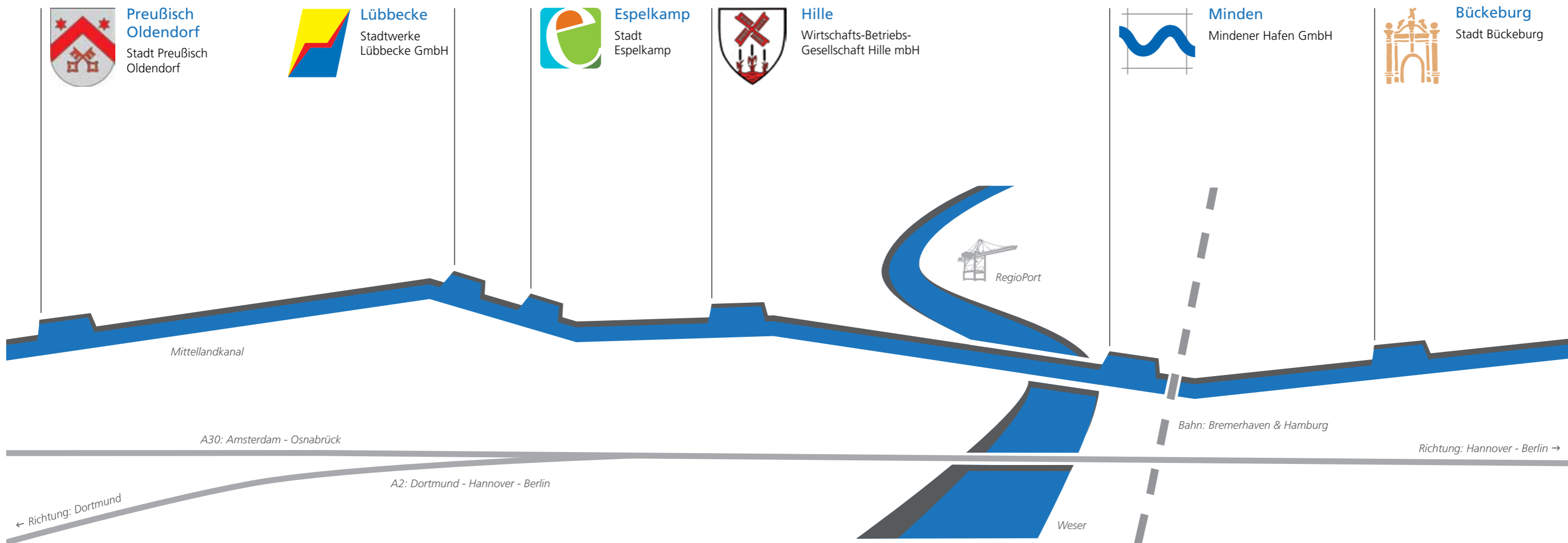
Hafenband

am Mittellandkanal



Ein zentral eingerichtetes Hafenbandmanagement koordiniert die Hafenaktivitäten und vernetzt Kunden, Lieferanten und Hafenbetreiber.

Hafenband am Mittellandkanal 6 Häfen – 1 Management



Gebündelte Kompetenz

Ostwestfalen-Lippe und das angrenzende Niedersachsen stellen einen starken Wirtschaftsstandort in Norddeutschland dar. Die Nähe zu den deutschen Nordseehäfen bietet eine optimale Anbindung an die heimische Wirtschaft.

Das „Hafenband am Mittellandkanal“ in Verbindung mit den ansässigen Unternehmen steht für gebündelte Kompetenz bei Container-, Massen- und Stückguttransporten auf allen Verkehrswegen – kurz: trimodale Logistiklösungen aus einer Hand.

Die Städte Bückeburg und Espelkamp, die Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH, die Stadt Preußisch Oldendorf und die Stadtwerke Lübbecke GmbH sowie die Mindener Hafen GmbH unterzeichneten im Juni 2008 den Kooperationsvertrag mit dem Ziel, leistungs- und kundenorientierte Lösungen für alle Standorte zu etablieren.

Ein bei der Mindener Hafen GmbH eingerichtetes regionales Hafenmanagement koordiniert die Hafenaktivitäten und vernetzt Kunden, Lieferanten und Hafenbetreiber.

Zentrale Aufgabe ist die ganzheitliche und kostenorientierte Verknüpfung der Verkehrsträger Wasserstraße, Schiene und Straße.

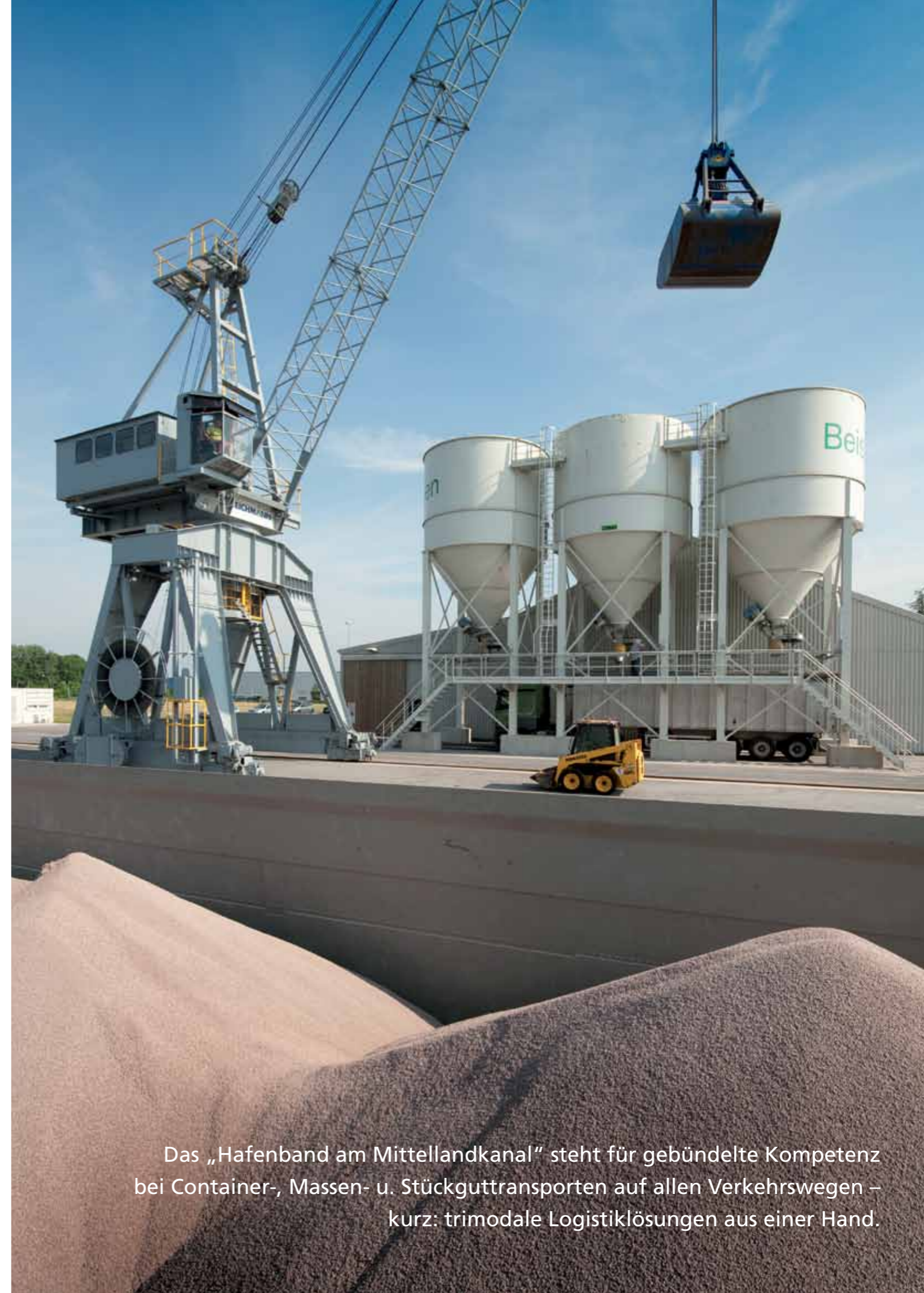
Das Hafenmanagement steuert zentral die Schiffs-, Bahn- und Lkw-Verkehre im Verbundraum und erarbeitet optimale Transportketten sowie zeitnahe Angebote für Dienstleistungen rund um den Hafenbetrieb.

Logistiklösungen

Neben der Koordination von trimodalen Verkehren bieten wir Ihnen an unseren Standorten folgende Dienstleistungen:

- Umschlag von Massengut, Stückgut und Containern
- Lagerlogistik (Verpackung, Kommissionierung, Bestandsführung)
- Hinterlandverkehre/Organisation oder Vermittlung von Vor- und Nachläufen

Neben den logistischen Dienstleistungen unterstützen wir gerne auch bei der Suche nach Gewerbe-, Lager- und Büroflächen oder Immobilien.



Das „Hafenband am Mittellandkanal“ steht für gebündelte Kompetenz bei Container-, Massen- u. Stückguttransporten auf allen Verkehrswegen – kurz: trimodale Logistiklösungen aus einer Hand.

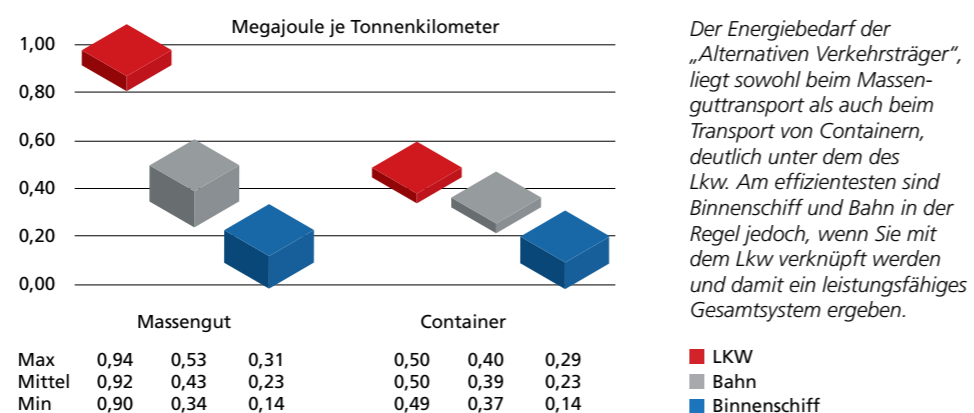
Nachhaltigkeit

„Der Gedanke, für zukünftige Entwicklungen und Generationen vorzusorgen.“ Nachhaltigkeit bedeutet für uns, unser Handeln auf langfristige Perspektiven auszurichten, um dauerhaft ökologisch und ökonomisch wirtschaften zu können.

In der Zukunft des Güterverkehrs entscheidet sich, ob in 20 Jahren noch ein Verkehrssystem verfügbar sein wird, das Mobilität, Wohlstand und Arbeitsplätze sichert und Umweltbelangen Rechnung trägt. Infolge der Globalisierung und der zunehmenden Arbeitsteilung werden vermehrt Güter über immer größere Distanzen transportiert, so dass bis zum Jahr 2025 mit einer Zunahme um 71 % der Güterverkehrsleistungen gerechnet wird.

Den Auswirkungen des erhöhten Güterverkehrsaufkommens kann entgegengewirkt werden. Durch eine bessere Verknüpfung der Verkehrsträger im Rahmen eines integrierten Verkehrssystems kann der Verkehr zukünftig energiesparender, effizienter, sauberer und leiser abgewickelt werden. Die Bedeutung von Binnenhäfen rückt in den Vordergrund, da diese die Transportwege von Bahn, Schiff und Lkw (Trimodalität) verbinden und somit die Leistungsfähigkeit des Gesamtsystems stärken.

Bandbreiten und Mittelwerte des Primärenergieverbrauchs auf ausgewählten Transportrelationen

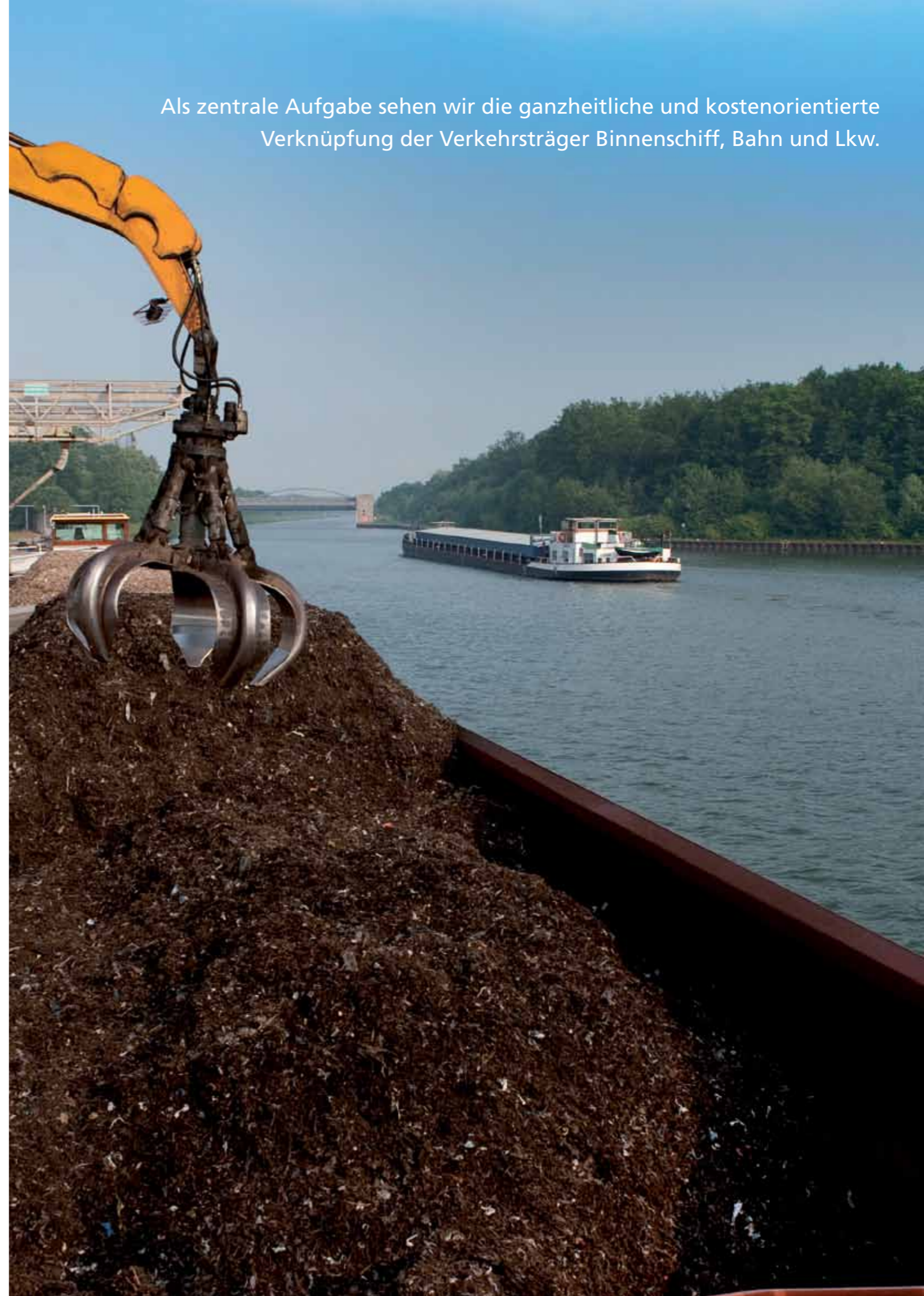


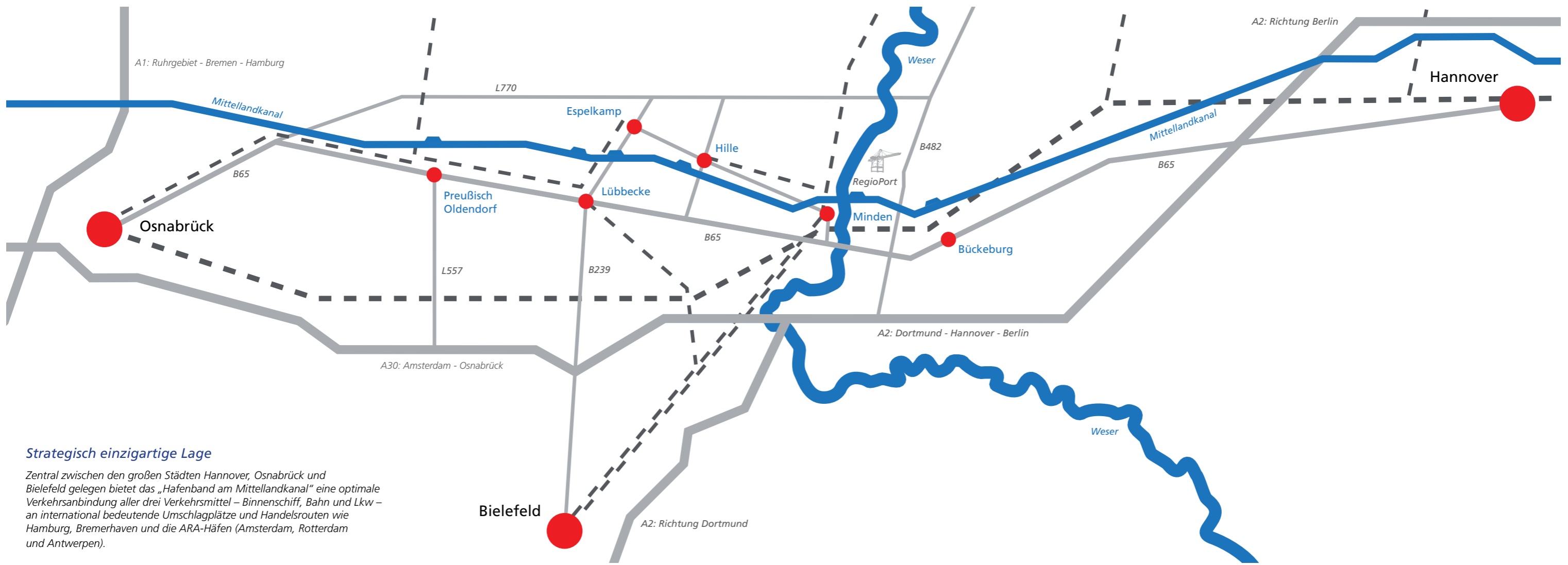
Leistungsfähigkeit durch Kooperation

6 Häfen haben sich in einer Kooperation „Hafenband am Mittellandkanal“ zusammengeschlossen. Ziel ist insbesondere die Vernetzung der drei Verkehrsträger, um die jeweiligen Stärken optimal zu nutzen. Im Ergebnis wird eine kostenorientierte, umweltgerechte und spezialisierte Logistikköpfung angestrebt. Insbesondere unter Berücksichtigung der Lärm- und Schadstoffemissionen wird der Transport von Gütern mit dem Binnenschiff zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Verantwortungsbewusste Hafenpolitik im Einklang mit ökologischer Verkehrswegeplanung leistet daher einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz – daran werden wir mitwirken.

Als zentrale Aufgabe sehen wir die ganzheitliche und kostenorientierte Verknüpfung der Verkehrsträger Binnenschiff, Bahn und Lkw.

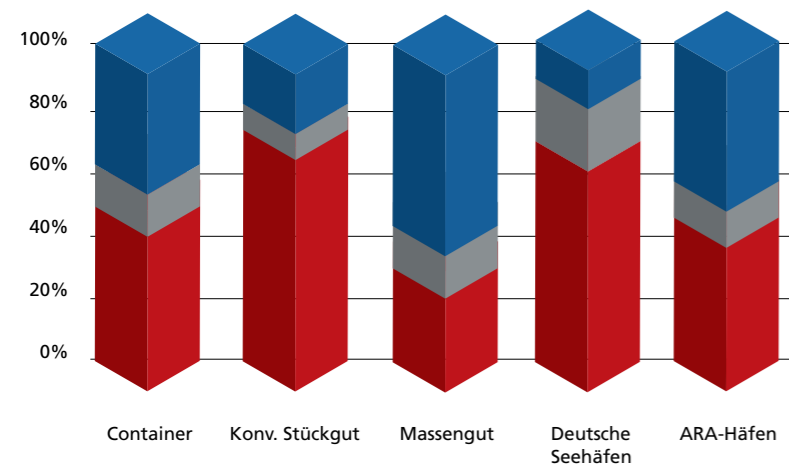




Optimale Verkehrswegeplanung

Das „Hafenband am Mittellandkanal“ zeichnet sich durch seine exzellente Anbindung an alle drei Verkehrsträger aus. Daraus resultiert die Möglichkeit, die Vorteile der einzelnen Systeme optimal miteinander zu verknüpfen. Die Vorteile liegen dabei auf der Hand: Die Bahn und das Binnenschiff haben ihre Stärken bei der Beförderung von großen Gütermengen über lange Strecken mit hoher Transportsicherheit. Durch seine Flexibilität und Schnelligkeit eignet sich der Lkw-Verkehr optimal für die weitere Verteilung der Güter vor Ort im Vor- bzw. Nachlauf.

Anteile der Verkehrsträger am Seehafen hinterlandverkehr

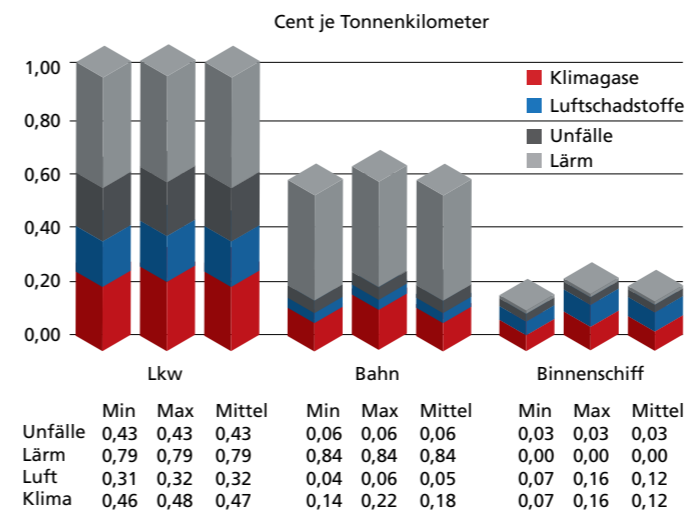


Binnenschiff und Bahn eignen sich ideal für den Transport großer Mengen aus den Seehäfen ins Binnenland.

Dadurch werden auch Kapazitätsengpässe in den Häfen selbst vermieden. Durch das Verbringen der Güter ins Hinterland und die regionale Verteilung vor Ort werden wieder Lagermöglichkeiten in den Seehäfen generiert. Gleichzeitig werden die Straßen rund um die „Ballungszentren Seehäfen“ entlastet.

■ LKW ■ Bahn ■ Binnenschiff

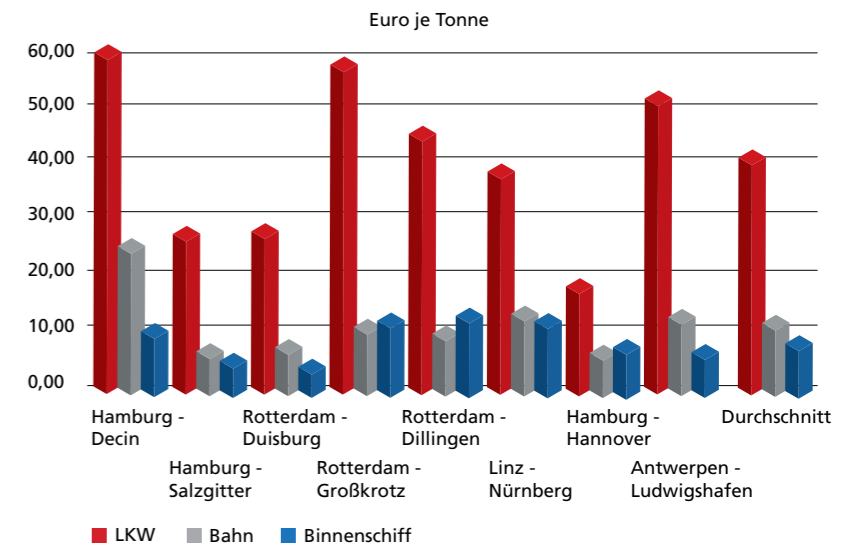
Bandbreiten und Mittelwerte der Summe Externer Kosten auf ausgewählten Massengutrelationen



Anhand der kumulierten Zahlen Externer Kosten aus Verkehrslärm, Verkehrsunfällen, Klimagas- und Luftschadstoffemissionen zeigt sich, dass das Binnenschiff hier die geringsten Werte aufweist – gefolgt wird es von der Bahn und dem Lkw.

Diese Werte unterstreichen die Sinnhaftigkeit des Einsatzes von Bahn und Binnenschiff auf langen Strecken.

Betriebswirtschaftliche Transportkosten der Verkehrsträger auf ausgewählten Massengutrelationen



Der Transport auf der Wasserstraße und der Schiene bringt sowohl im Container- als auch beim Massengutverkehr monetäre Vorteile mit sich.

Die betriebswirtschaftlichen Kosten, bei Transporten mit beispielsweise dem Binnenschiff auf den ausgewählten Strecken, liegen dabei deutlich unter denen des Lkws – wie die Zahlen belegen. Im Containerverkehr verhält es sich ähnlich.

Quelle: Verkehrswirtschaftlicher und ökologischer Vergleich der Verkehrsträger Straße, Schiene und Wasserstraße, PLANCO Consulting GmbH, Essen und Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz, 2007

Hafenband

am Mittellandkanal



Simeonscarré 2
32423 Minden

Telefon: 0571 82 885 - 22
Telefax: 0571 82 885 - 24

E-Mail: info@hafenband.de
www.hafenband.de

